

Grafinger U18 schafft die Sensation

15.03.2016 07:17 von Markus Siegel

Statt des amtierenden U18 Deutschen Meister ASV Dachau fährt vollkommen überraschend unser Team als Bayrischer Vizemeister auf die Deutsche Meisterschaft am 16. und 17. April in Unterhaching. Lediglich die Bayernauswahl alias Unterhaching konnte sich im Finale für die Gruppenspielniederlage gegen die glänzend von den Trainern Chris Dorrer und Matthias Zierhut Grafinger Jungs revanchieren.

Das erste Gruppenspiel gewannen die Grafinger klar gegen die fast komplett mit U16 Spielern angereisten Mömlinger. Jetzt folgte das vielleicht entscheidende Gruppenspiel gegen die Gastgeber aus Haching, da man im Halbfinale auf gar keinen Fall auf den Titelverteidiger aus Dachau treffen wollte. Demensprechend nervös gingen beide Mannschaften ins Spiel. Eine Aufschlagsserie von unserem Hauptangreifer Daniel Kirchner brachte uns eine kleine Führung. Da Felix Broghammer sehr variabel seine Angreifer einsetzte konnte der um einen Kopf größere Block der Heimmannschaft keine entscheidende Rolle spielen und so konnte der erste Satz hauchdünn aber verdient nach Hause gebracht werden. Auch der zweite Satz konnte durch den immer wieder stark aufschlagenden und angreifenden Adrian Gegenfurtner lange Zeit offen gehalten. Doch hier setzte sich gerade Jugendnationalspieler Lorenz Karlitzek immer wieder gegen den super agierenden Block um Noah Guthart und dem vom Außenangriff zum Mittelblock gewechselten Korbinian Hess durch. Dementsprechend verdient ging der Satz an die Hausherren. In dem nun folgenden Tiebreak Krimi, zeigte sich vor allem der super Teamgeist und wie hervorragend der klasse Neuzugang Simon Hartl vom TSV Waldtrudering integriert wurde. Nur so konnte das Unmögliche geschafft werden und Haching verdient mit 15:13 geschlagen werden. Wie tief man die Gastgeber getroffen hatte, zeigte sich wohl auch am nicht stattgefunden Handshake des Heimtrainers für unsere Jungs.

Nun hatte man unerwartet die große Chance gegen die nicht ganz so hoch eingeschätzten Schwaiger im Halbfinale die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft klar zu machen. Die Last des Favoriten jedoch lastet aber jetzt auf den Schultern unseres Teams. Doch obwohl sich die Schwaiger super verkauften und uns alles abverlangten ließ man ihnen keine Chance. Unter riesigem Jubel feierte die Mannschaft die Qualifikation zur DM. Da das andere Halbfinale gerade in den entscheidenden Satz ging, versuchte man nun lautstark die befreundeten Dachauer als dritte Mannschaft aus Bayern zur DM zu schreien, da Unterhaching als Gastgeber gesetzt ist. Doch die Gastgeber wollten ihrerseits natürlich einen Titelkandidaten um die deutsche Krone ausschalten. Am Ende behielten die Hachinger knapp die Oberhand und schalteten den Titelverteidiger aus.

Das Finale auf dem Hauptfeld vor gut gefüllten Rängen in der Arena, wo noch vor kurzen Europapokal gespielt wurde und einige unserer Spieler als Ballroller ihren Idolen nah waren, war für uns alle noch ein Highlight. Unterstützt von zahlreichen Eltern und Freunden, sowie den diesmal nur kurz eingesetzten U16 Spielern, lief der erste Satz bis zum 10:11 ausgeglichen. Doch leider klappten die vorher so guten Aufschläge gar nicht, so dass die Hachinger nicht unter Druck gerieten. Als dann noch ein zwei Bälle einfach ohne Reaktion in die Mitte fielen war die Entscheidung im ersten Satz gefallen. Trotz vieler guten Ballwechsel und großem Kampfgeist waren dieselben Probleme wie im ersten Satz nicht zu kompensieren.

Die Gastgeber gewannen deshalb verdient, doch unsere Jungs konnten sich im Gegensatz zu dem Hallensprecher, der nur Haching zur Qualifikation gratulierte über die Teilnahme an der DM freuen.

Das grandiose Team :

Hintere Reihe von links: Matthias Zierhut, Florian Krenkel, Korbinian Hess, Chris Dorrer, Daniel Kirchner, Noah Guthart, Luis Wieser

Vordere Reihe von links: Simon Hartl, Lukas Broghammer, Felix Broghammer, Moritz Schnödt, Fabian Siegel, Adrian Gegenfurtner